



Die Nobby Stiles Bluesband – das sind (v. l.):

Wolf-Günther „Nobby“ Gerlach: Gitarre, Gesang

Peter „PV“ Weichel: Bass

Fred „Dr. F.“ Förtsch: Bluesharp

Rigo Maier: Schlagzeug

Heinz Gabler: Gitarre

Wolf-Günther "Nobby" Gerlach, der in der Jugend Vorstopper spielte, später zu Studienzeiten mit einer ersten Nobby Stiles-Formation die Stadt Mainz und Umgebung unsicher gemacht hat, versucht heute, mit seiner halbakustischen Gibson ES 335 ein wenig den B. B. King-Ton zu treffen, hat in der Stimme den Südstaaten-Blues und bewundert nach wie vor den englischen Fußball.

Seit Urzeiten groovt an seiner Seite Bassist Peter "PV" Weichel. Er bildet die treibende Kraft, hat schon bei "King Biscuit Time" in die Saiten gegriffen. Nur wenige Musiker aus der heimischen Szene spielen einen so schönen und flüssigen Walking-Bass.

Schlagzeuger Rigo "Hard working Man" Maier hat sich im Bodenseeraum in professionell arbeitenden Bluesrock- und Rock'n'Roll-Formationen sein "Standing" erspielt. Frei nach dem Motto "geht nicht, gibt's nicht" sorgt er jetzt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes für den Rhythmus, der selbst älteste Titel neu und interessant klingen lässt.

Das Sahnehäubchen setzt Bluesharper Fred „Dr. F“ Förtsch oben drauf. Im richtigen Leben versucht er, Schülern das Zählen beizubringen. Jetzt ist er bei der Bluesband ebenfalls dafür verantwortlich, dass zwölf Takte auch wirklich zwölf Takte sind. Was er sich dazu einfallen lässt, ist schlicht und einfach hörenswert - nothing but the blues.

Seit März 2013 verstärkt Heinz Gabler die Band. Er hat schon in den alten Frankfurt-Sachsenhäuser Musikkneipen-Zeiten bei "All about the Blues" eben alles über den Blues kennengelernt. Bei Nobby Stiles gibt er mit seiner Strat den Stücken mal ein wenig Slowhand-Feeling, mal fügt er einen Schuss SRV hinzu - die Mixtur stimmt und kommt an.

